

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 48 (1975)

Heft: 5

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

28. Bogenschützen-Weltmeisterschaften auf der Höhematte in Interlaken

Die Höhematte, der Austragungsort der 28. Bogenschützen-Weltmeisterschaften in Interlaken (25. bis 28. Juni), besitzt eine bewegte Geschichte. Ursprünglich gehörte sie zu den Gütern des Klosters Interlaken. Mit der Klosteraufhebung von 1528 ging die Höhematte an den Staat Bern über und blieb mehr als dreihundert Jahre in dessen Besitz. Erst in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts tauchten, zusammen mit dem aufkommenden Fremdenverkehr, erste Parzellierungs- und Überbauungsprojekte auf. 37 Personen, darunter eine Wirtin als einzige Frau, zwei Kutscher, ein Barbier, ein Apotheker, ein Metzger und ein Bäcker, verschrieben gemeinsam ein Kaufteil und erwarben das 34 Jucharten und 30 Quadratfuss haltende Grundstück Höhematte.

Der Weitblick dieser «Umweltschützer von dazumal» hat sich gelohnt. Das freie, weite Grün inmitten eines belebten Kurortes erfreut seither Einheimische und Gäste aus aller Herren Ländern. Neuerdings geniesst sogar ein aus dem Kriegshandwerk hervorgegangener Sport, das uralte Bogenschiessen, Gastrecht auf den grossen Matten im Zentrum Interlakens. Zum diesjährigen Grossereignis der Bogenschützen-WM haben sich über 200 Schützinnen und Schützen aus 40 Nationen angemeldet. Bundespräsident Graber hat das Patronat des Wettkampfes übernommen; unter den zahlreichen Ehrengästen wird auch Lord Killanin, der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, anwesend sein. Die Organisation liegt in den Händen des noch jungen Bogenschützenklubs Interlaken.

Übrigens: vom 31. Mai bis 29. Juni wird im Kursaal Interlaken eine im Auftrag des Schweizerischen Landesverbandes für Leibesübungen (SLL) von A. W. Diggelmann und Dr. Edy R. Knupfer gestaltete Ausstellung «Sport in der Kunst» gezeigt. Der Besucher erhält einen Überblick über die künstlerische Darstellung aller sportlichen Disziplinen, von den Höhlenmalereien bis zu



Gemälden und Plakaten der heutigen Zeit. Im Frühjahr wird die Ausstellung in St. Gallen und im darauffolgenden Herbst auch im Helmhaus in Zürich zu sehen sein.

bringt überdies mit den acht schweren Springen der Kategorien M und S auf dem Schaffhauser Griesbach – als Qualifikationsprüfungen für das Schweizer Championat Kategorie S – die grösste Sportveranstaltung des Kantons Schaffhausen. Am selben Wochenende tritt auch die welsche Schweiz mit dem Concours hippique auf dem Stade de Bouleyres in Bulle auf den Plan.

Grosse Tage des Pferdesports in Frauenfeld

Die traditionellen Internationalen Pferderennen finden am Sonntag, 11., und am Pfingstmontag, 19. Mai, statt, während am Pfingstsamstag, 17. und Pfingstmontag, 19. Mai, die vom Rennverein Frauenfeld veranstalteten Internationalen Springprüfungen der Kategorien M1/A (Junioren), S1/A (um den «Goldenen Sporn») und S11/A (um das «Bronzene Pferd») ausgetragen werden. An den beiden Pferderentagen vom 11. und 19. Mai führt man insgesamt 17 Rennen durch. Beide Tagesprogramme bringen im weitem je zwei Flach-, ein Jagd-, ein Hürdenrennen und vier (am ersten Tag) bzw. drei (am zweiten Tag) Trabfahren an den Start. Die beiden Grand Prix – das Flachrennen vom 11. Mai über 2400 Meter und das Jagdrennen vom 19. Mai über rund 3500 Meter – sind mit 10000 Franken dotiert; die übrigen Preissummen bewegen sich zwischen 3000 und 7000 Franken.

18 Rennen auf dem Zürcher Turf

18 Konkurrenzen verheisst das Programm der Zürcher Pferderennen, die an den Sonntagen vom 25. Mai und 1. Juni ausgetragen werden. Sie verteilen sich auf die beiden Renntage mit je drei Flachrennen, vier Trabfahren, einem Hürden- und einem Jagdrennen. Mit den attraktivsten Preissummen von je 10000 Franken sind am ersten Renntag das Trabfahren (Elite-Handicap) über 2400 Meter und das Flachrennen über 2500 Meter um den Grand Prix Motag, am zweiten Renntag das Trabfahren über 3600 Meter um den Grand Prix Trotteur und das Jagdrennen über rund 3700 Meter um den Grossen Preis der Stadt Zürich bedacht.

Europäische Kunstturnerelite in Bern

Erstmals spielen sich die alle zwei Jahre stattfindenden Europameisterschaften im Kunstturnen vom 31. Mai und 1. Juni im Berner Eisstadion Allmend ab. Der Olympische Kür-Sechskampf, in dem sich die sechs besten Turner jeder Wettkampfdisziplin für die am zweiten Tag auszutragenden Endkämpfe qualifizieren, wird von 20 Ländern mit ihren Landesmeistern und je zwei weiteren Spitzenathleten beschickt. Vorgängig der Wettkämpfe tagt das Komitee des Internationalen Turnerbundes. Die besten Turner aus Europa und die Delegierten aus über 60 Ländern der ganzen Welt werden sich in diesen Tagen in der Bundesstadt treffen.

Hochsaison der Concours hippiques

Freunde des Concours hippique kommen in der zweiten Maihälfte auf ihre Rechnung. Mit den Internationalen Springprüfungen in den Kategorien S1/A, S11/A und M1/A am Pfingstsamstag und Pfingstmontag (17. und 19. Mai) in Frauenfeld fällt am Pfingstmontag zeitlich auch eine Pferdespringkonkurrenz in Visp (Wallis) zusammen. Das darauf folgende Wochenende vom 24./25. Mai steht im Zeichen des offiziellen Concours hippique im Parc de la Poya in Freiburg sowie des ersten Teils der Pferdesporttage in Würenlos bei Baden; der zweite Teil geht dann eine Woche später, am 31. Mai/1. Juni, über die Hürden. Das Wochenende der Monatswende

Wer wird Schweizer Wurftaubenmeister?

Auch dieses Jahr werden die Schweizer Meisterschaften im Wurftaubenschiessen als offenes Turnier durchgeführt, und dies vom 29. Mai bis 1. Juni auf der Jagdschiessanlage Bergfeld in Bern-Hinterkappelen. Der Titel des Schweizer Meisters wird nur einem Schweizer Schützen verliehen. Der als Organisator zuständige Verband schweizerischer Jagdschützengesellschaften erwartet über 100 Teilnehmer auf der Anlage, die als einzige in der Schweiz über zwei Trap-Einrichtungen verfügt.